

## **Niederschrift**

über die 12. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichstadt am 16. Juni 2015 in Sitzungssaal des Rathauses Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 19:05 Uhr

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

### **Anwesend:**

1. Bürgermeister Eggert Vogt
2. Stadtverordneter Gert Buntkowski
3. Stadtverordneter Ernst-Otto Huß
4. Stadtverordneter Jens Ingwer Johannsen
5. Stadtverordnete Elke Kempkes
6. Stadtverordneter Frank Nehlsen
7. Stadtverordneter Heiko Schönhoff
8. Stadtverordneter Günther Tietgen
9. Stadtverordneter Wilhelm Wiebling
10. Stadtverordnete Heike Willhöft

### **Entschuldigt fehlt:**

Stadtverordneter Björn Jensen  
Stadtverordneter Bernd Güldenpenning

### **Unentschuldigt fehlt:**

Stadtverordneter Thomas Güldenpfennig

### **Außerdem sind anwesend:**

Burkhard Beierlein, Konrektor der Gemeinschaftsschule  
Dr. Matthias Hüppauff, WfG-NF  
Tilmann Meyer, WfG-NF  
Sandra Rohde als Protokollführerin  
Herr Meißner, Husumer Nachrichten  
4 ZuhörerInnen

### **Tagesordnung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 24.2.2015
3. Bericht über das Projekt "Stadtentwicklung"
4. Beschluss über die Jahresrechnung 2014
5. Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft im Landestheater S.-H.
6. Umbesetzungen von bürgerlichen Mitgliedern der FBV-Fraktion in den Ausschüssen
7. Informationen des Bürgermeisters
8. Anfragen der Stadtverordneten

### **Nicht öffentlich**

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Eggert Vogt eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichstadt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Stadtverordnetenversammlung Stadt Friedrichstadt ist beschlussfähig.

## **1. Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger fragt nach dem **Sachstand der OGS**. Bürgermeister Vogt erläutert, dass der Kreis tätig werden wird. Er erklärt, dass alle Kunststoffeinbauten von vor 1980 Bestandsschutz haben. Erst dann ist die OGS erstmalig in Kraft getreten. Auch diese Überprüfung erfolgt durch den Kreis. Die Nachfrage, ob die erhöhten Kosten für die Herstellung von Fenstern und Türen gem. der OGS durch die Stadt bezuschusst werden können, wird durch den Bürgermeister verneint.

Weiterhin fragt er, wann die sog. „**Optionsverträge**“ verhandelt werden, da das Thema von der Tagesordnung des Ausschusses für Bau, Planung und Denkmalpflege abgesetzt wurde. Bürgermeister Vogt erklärt, dass es noch Klärungsbedarf gibt. Sobald alle Unklarheiten beseitigt sind, wird darüber beschlossen.

## **2. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 24.02.2015**

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

## **3. Bericht über das Projekt "Stadtentwicklung"**

Bürgermeister Vogt übergibt das Wort an Tilmann Meyer von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland und bittet ihn, über das Projekt zu berichten.

Herr Meyer berichtet über die Anlaufstelle „Theorie + Praxis“, Am Markt 20. Sie hat sich als wichtige Institution entwickelt und ist Anlaufstelle, Ort der Begegnung aber auch Aktionsort; sie ist 3 x wöchentlich geöffnet.

Außerdem ist es auch das Projektbüro für das Projekt „Zukunftsstadt“, da die Stadt Friedrichstadt als Stadt für das Bundesprojekt ausgewählt worden ist. Es fließen 35.000 € Fördergelder (100 %-Förderung), um diesen Prozess für die nächsten 9 Monate weiter zu begleiten. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft erarbeitet eine Projektstruktur und appelliert an alle Stadtverordneten, sich einzubringen. Dieser Prozess muss aus den Einwohnern heraus kommen und nicht vom Projektbegleiter. Das Projekt wird in 3 Phasen erarbeitet. In der ersten Phase gab es 52 Gewinner, eine davon war die Stadt Friedrichstadt. In der zweiten Phase werden 20 Visionen der Städte ausgewählt und die Umsetzung in der dritten Phase wird für 8 Kommunen gefördert. Die erste Phase beginnt im Juli 2015 und endet im März 2016. Ab April 2016 werden dann die 20 Visionen ausgewählt. Für die zweite und dritte Phase wird ein Zuschuss von ca. 200.000 € gezahlt.

Als konkrete nächste Maßnahme ist ein 2-tägiger Aktiv-Workshop mit Inga Wiele (Kuratoriumsmitglied) geplant, um die Visionen zu entwickeln.

Dr. Hüppauff bedankt sich bei Tilmann Meyer für seinen Einsatz in der Stadt Friedrichstadt und bittet um etwas Geduld, dass in so einem Prozess keine schnellen Ergebnisse präsentiert werden können. Es wird hinter den Kulissen mit Hochdruck an dem Projekt gearbeitet. Er beschreibt diesem Prozess als eine Art „Anleitung zur Selbstorganisation“ und appelliert an alle, dass Eigeninitiative von Allen gefordert wird.

## **4. Beschluss über die Jahresrechnung 2014**

Bürgermeister Vogt übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, Jens Ingwer Johannsen.

Herr Johannsen trägt das Protokoll vor und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 466,10 € auf die Bilanzposition vorgetragener Jahresfehlbetrag umzubuchen. Der vorgetragene Jahresfehlbetrag erhöht sich somit auf 3.759.202,15 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **5. Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft im Landestheater S.-H.**

Bürgermeister Vogt berichtet, dass die Zahl der Abonnenten jährlich weiter abnimmt. Zur Zeit sind es unter 10. Weiterhin besitzt Friedrichstadt seit Jahren keine eigene Spielstätte mehr, so dass die Abonnenten mit dem Bus nach Husum bzw. Heide oder Rendsburg gefahren werden. In der Vergangenheit ist bereits mehrfach über eine Kündigung nachgedacht worden (1979 und 2002). 2013 sind bereits Gespräche gelaufen, eine Kündigung ist aber nicht ausgesprochen worden. Die Mitgliedschaft kostet die Stadt Friedrichstadt 4.900 €/Jahr. Er schlägt vor, die Mitgliedschaft zu kündigen, um mehr Mittel für das Kulturprogramm in der ehemaligen Synagoge zur Verfügung stellen zu können. Eine Kündigung muss bis 31.07. jeden Jahres bei allen Gesellschaftern vorliegen. Die Kündigungsfrist beträgt dann 2 Jahre. Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **6. Umbesetzungen von bürgerlichen Mitgliedern der FBV-Fraktion in den Ausschüssen**

Ernst-Otto Huß, FBV-Fraktion, erklärt folgende Änderungen bezüglich der bürgerlichen Mitglieder in den Ausschüssen:

### Ausschuss für Schule, Jugend, Sport und Soziales:

Bgl. Mitglied Verena Reimers (für Gesche Krause)

Stellv. Bgl. Mitglied: Ingo Schley (für Elke Burmester)

### Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus:

Bgl. Mitglied: Gesche Krause (für Verena Reimers)

Die Änderungen werden zur Kenntnis genommen.

## **7. Informationen des Bürgermeisters**

### **• Belegung von 2 Räumen im Rathaus**

Nach der Absage der GMSH, dass die Polizei nun nicht in das Rathaus einziehen wird, sind 2 Räume im Erdgeschoss durch die Landfrauen und die VHS Friedrichstadt belegt worden.

### **• Übernahme VHS-Friedrichstadt**

Das Programm 2015/2016 liegt vor und wird in dem Programmheft abgedruckt.

### **• Sachstand Feuerwehr**

Die Grundstückssuche läuft. Die Kosten für ein neues FF-Gerätehaus werden ca. 3 Mio. € betragen. Die Sonderbedarfszuweisung ist auf einen Höchstbetrag von 400.000 € für 2016 festgelegt worden.

Die Fahrzeugbeschaffung wurde wg. der Zahlung erhöhter Zuschüsse in 2016 verlegt.

### **• Gespräch Anbindung 380KV-Leitung**

Claus Röhe kümmert sich um einen Termin für eine Anliegerversammlung (Neubaugelände) mit Herrn Brühöfner von der TenneT.

### **• Die Parkplätze an der Eider-Treene-Schule** werden durch den Schulverband erneuert. Im Zuge der Baumaßnahme wird die Strom- und Gasleitung zum Kindergarten durch die SH-Netz erneuert und die Stadt erneuert den Weg zum Schwimmbad/Kindergarten.

### **• Er berichtet über Probleme durch viele Anmeldungen für das kommende Schuljahr an der Gemeinschaftsschule** und bittet Burkhard Beierlein, den Sachstand zu erläutern:

Es liegen für das Schuljahr 2015/2016 sehr viele Anmeldungen vor, so dass der Jahrgang 4-zügig sein wird. Im Finanz- und Kommunalausschuss wurden bereits die Mittel für die Aufstellung von 2 Klassencontainern genehmigt. Die Erschließungsarbeiten hierfür laufen bereits. Nun stellt sich heraus, dass die Aufstellung eines weiteren Containers nötig ist. Die Kosten belaufen sich auf weitere ca. 30.000 € incl. Erschließung. Da es sehr eilig entschieden werden muss, kann nicht auf die nächste Sitzung gewartet werden. Er bittet um die Bereitstellung der Mittel, damit die Stadt Tönning schnellst möglich mit der Beschaffung beginnen kann, damit die SchülerInnen nach den Ferien alle untergebracht werden können.

Die Stadtverordneten stimmen einstimmig für die Aufstellung eines 3. Containers.

#### **8. Anfragen der Stadtverordneten**

Wilhelm Wibling bittet alle, sich für die Festschrift zur 400-Jahr-Feier der Stadt im Jahr 2021 Gedanken zu machen. Im Herbst soll es eine erste Zusammenkunft des Gremiums geben.

**Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Tagesordnung ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

nicht öffentlich

#### **9. Grundstücksangelegenheiten**

...

#### **10. Personalangelegenheiten**

...

**Bürgermeister Vogt stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her, es ist Niemand mehr da.**

Er bedankt sich bei Allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.35 Uhr

---

Eggert Vogt  
Bürgermeister

Sandra Rohde  
Protokollführerin